

Und was machst **Du** so?

Diese Frage bekommt man gar nicht so selten gestellt.

Wie ist sie gemeint?

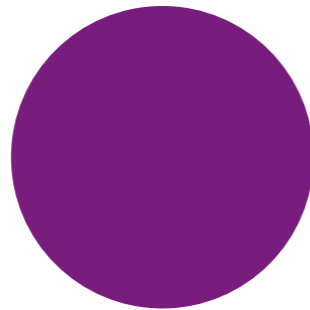
Welche spannenden weiteren Fragen schließen sich an?

Was bedeutet Arbeit für **Dich** ?

Gehst **Du** gern zur Arbeit?

Was macht **Dich** stolz?

Damit hat sich eine inklusive Arbeitsgruppe beschäftigt.
Sie hat dazu viele unterschiedliche Antworten gesammelt.
Die Ergebnisse sind in der Ausstellung der
LAG Werkstatträte SH zu sehen.



Kontakt



LAG Werkstatträte SH
Kehdenstraße 2-10, 24103 Kiel
www.lag-werkstattraete-sh.de

Gefördert durch



LAG WfbM
Landesarbeitsgemeinschaft
Werkstätten für behinderte Menschen

Unterstützt durch



Gefördert aus den Mitteln des Fonds für Barrierefreiheit durch den
Ministerpräsidenten des Landes Schleswig-Holstein – Staatskanzlei

Gestaltung: Melanie Pilz

Und was machst **Du** so?

Interaktive Ausstellung
über den Sinn von Arbeit

Die Ausstellung

Fotos, Interviews, Seilzüge, Drehscheiben und vieles mehr laden die Besucher spielerisch ein, sich ganz persönlich mit dem „Sinn der Arbeit“ auseinanderzusetzen.

Die Ausstellung wurde in Werkstätten für Menschen mit Behinderung aus Schleswig-Holstein gebaut.



Arbeit ist für alle wichtig

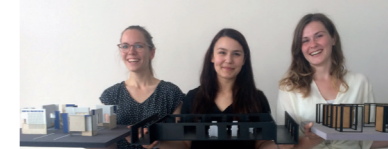
Arbeit prägt unser Leben. Ihre Bedeutung geht weit über das Geldverdienen hinaus.

Arbeit strukturiert unseren Tagesablauf, ist die Grundlage vieler sozialer Kontakte und ermöglicht uns Anerkennung und Bestätigung.



„Um 8.00 Uhr da zu sein und pünktlich mit anderen Arbeitskollegen zu arbeiten und zu helfen, wo man kann, unterstützen und zusammen Erfolg haben und dabei lachen.“

Markus Blaschke



Nina Kersten, Carolin Reinert und Hannah Ottmar mit ihren Entwürfen.

Ein inklusives Projekt

Die Ausstellung ist ein Gemeinschaftsprojekt von Menschen mit und ohne Behinderung. Durch die Planung und die Realisierung der Ausstellung sind zahlreiche Netzwerke und ein inklusives Miteinander entstanden. Das Konzept entstand in Zusammenarbeit mit Studentinnen der Muthesius Kunsthochschule in Kiel. Der Entwurf von Hannah Ottmar und der Titel von Nina Kersten haben die Planungsgruppe überzeugt.

Die Planungsgruppe

Werkstatträte, Fach- und Leitungskräfte aus Werkstätten für Menschen mit Behinderungen aus Schleswig-Holstein planen und realisieren seit 2014 Aktionen für Öffentlichkeitsarbeit. Sie stehen für selbstbestimmte und gleichberechtigte Teilhabe, für gesicherte Grundwerte, sozialen Zusammenhalt und Wertschätzung. Dafür ist Arbeit ein wesentliches Fundament.